



# Die patrimonialen Sammlungen der KBU

## Schnittstellen zwischen physischen und virtuellen Räumen?

—

**Angélique Boschung**  
**Direktorin**

**13. März 2023**

—

# Inhalt

---

1. Die KBU Freiburg – eine Institution im Umbau
2. Das Kulturerbe in der Vision der KBU
3. Die physischen Räume (zukünftige KBU)
4. Die virtuellen Räume
5. Evokâ - Schnittstelle zwischen physischen und virtuellen Räumen sowie zwischen Publika

# 1. Die KBU: eine Institution im Umbau

---



# Das Kulturerbe in unserer Vision

**Lignes directrices**  
raisons d'être de la BCU

**Vitrine für patrimoniale und kostbare  
Sammlungen**



Lieu de rencontre et d'échanges  
Learning Center pour l'université  
Carrefour de la vie académique et citoyenne  
Centre de documentation orienté service au public  
Ecrin pour les collections patrimoniales et précieuses  
Espace de découverte, de stimulation et d'apprentissage  
Locomotive des bibliothèques publiques et scolaires fribourgeoises  
Bibliothèque accessible et interactive qu'elle soit physique ou virtuelle

**Piliers de réalisation**  
de quelle manière les lignes  
directrices sont mises en œuvre

Orientation  
utilisateur

Accessibilité

Collections

Médiation et  
événements

Formation

**Bases d'organisation**  
quelles ressources sont essentielles  
pour réaliser la vision et conduire  
le changement

Compétences et organisation transversales

Infrastructure modulable et moderne

Communication attractive et ciblée

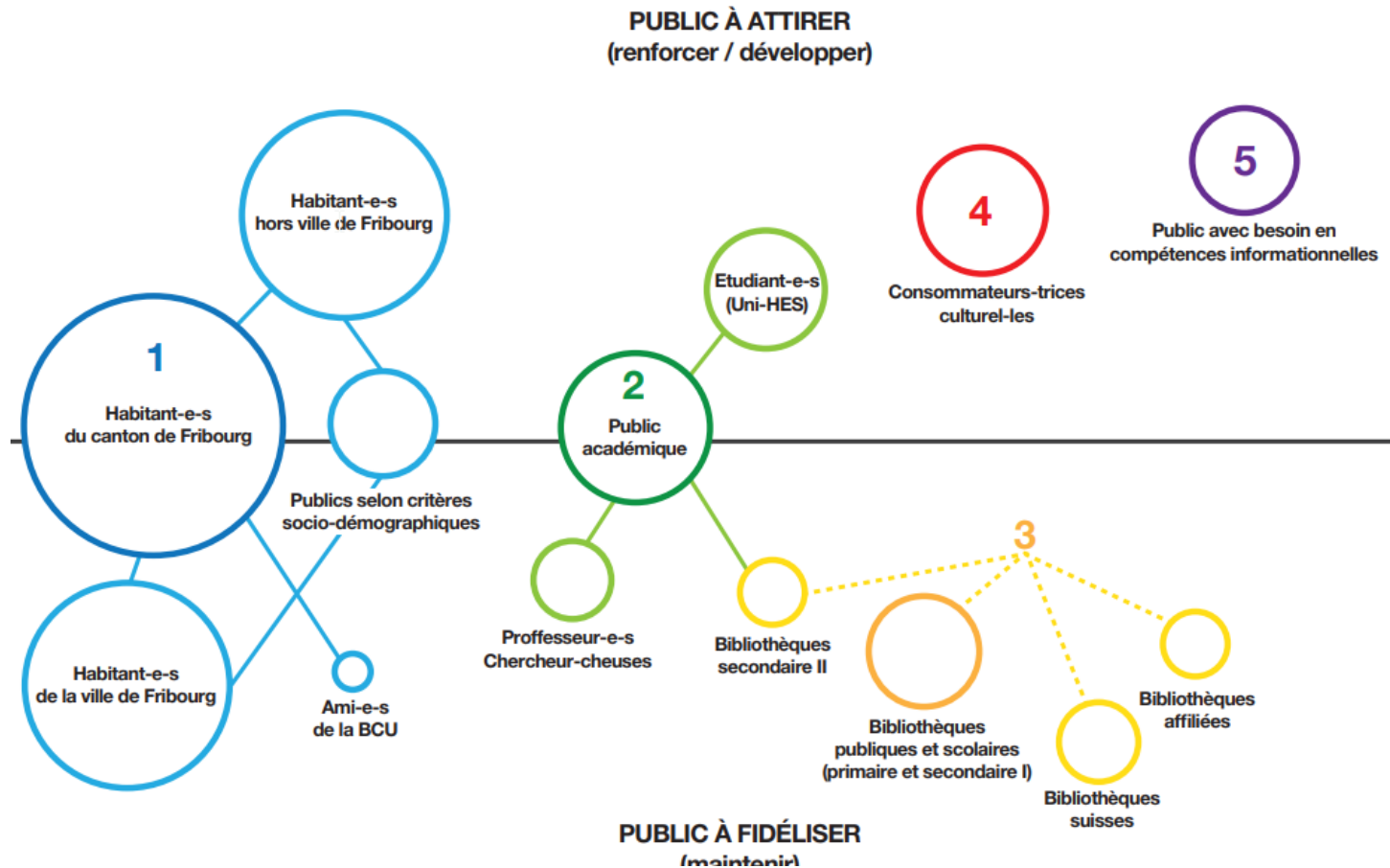
# Das Kulturerbe in unserer Vision

## Unsere patrimonialem Sammlungen

- Mittelalterliche Manuskripte, Inkunabeln
- Archivbestände
- Musikalische Archive
- Fotografien
- Plakate
- Karten und Pläne
- Postkarten
- Tonaufzeichnungen
- Audiovisuelle Aufzeichnungen

# Das Kulturerbe in unserer Vision

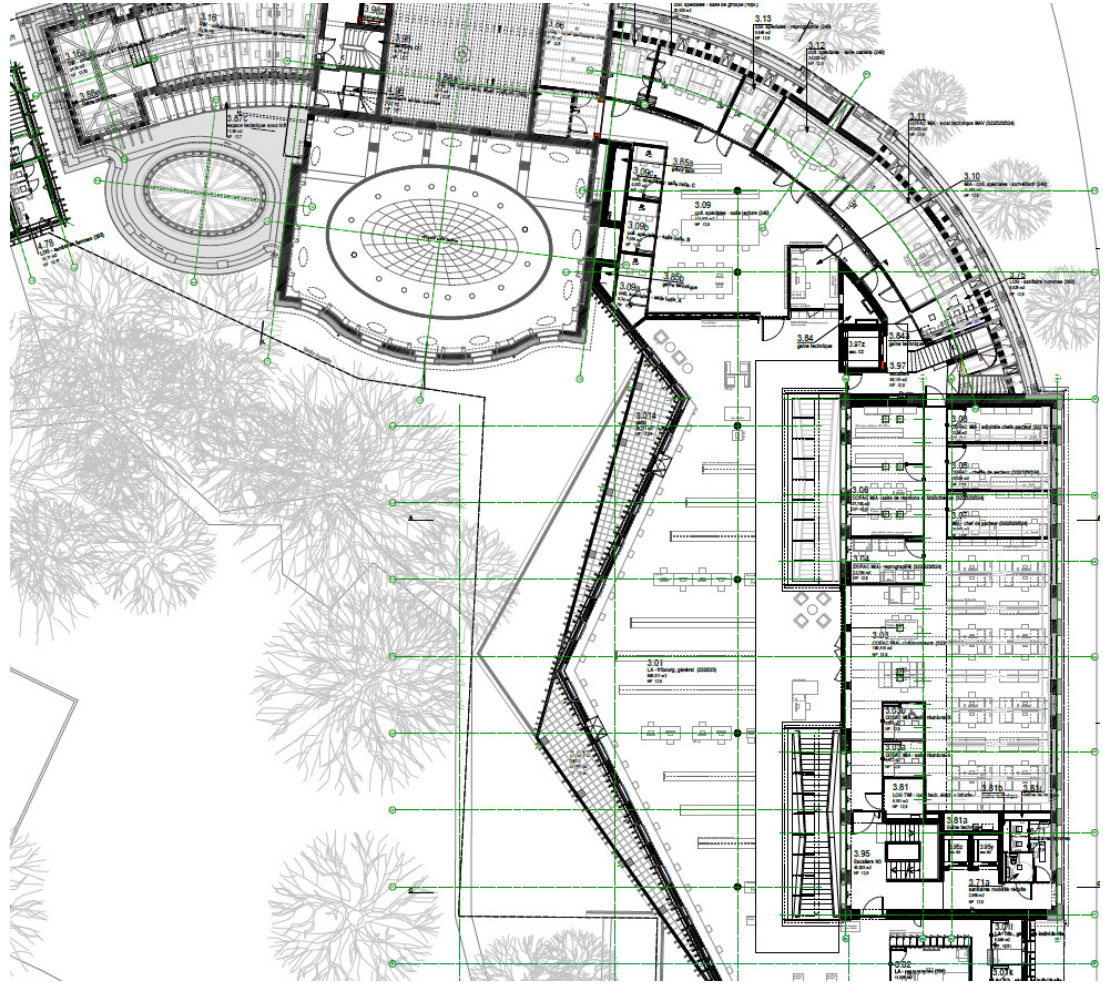
## Les publics



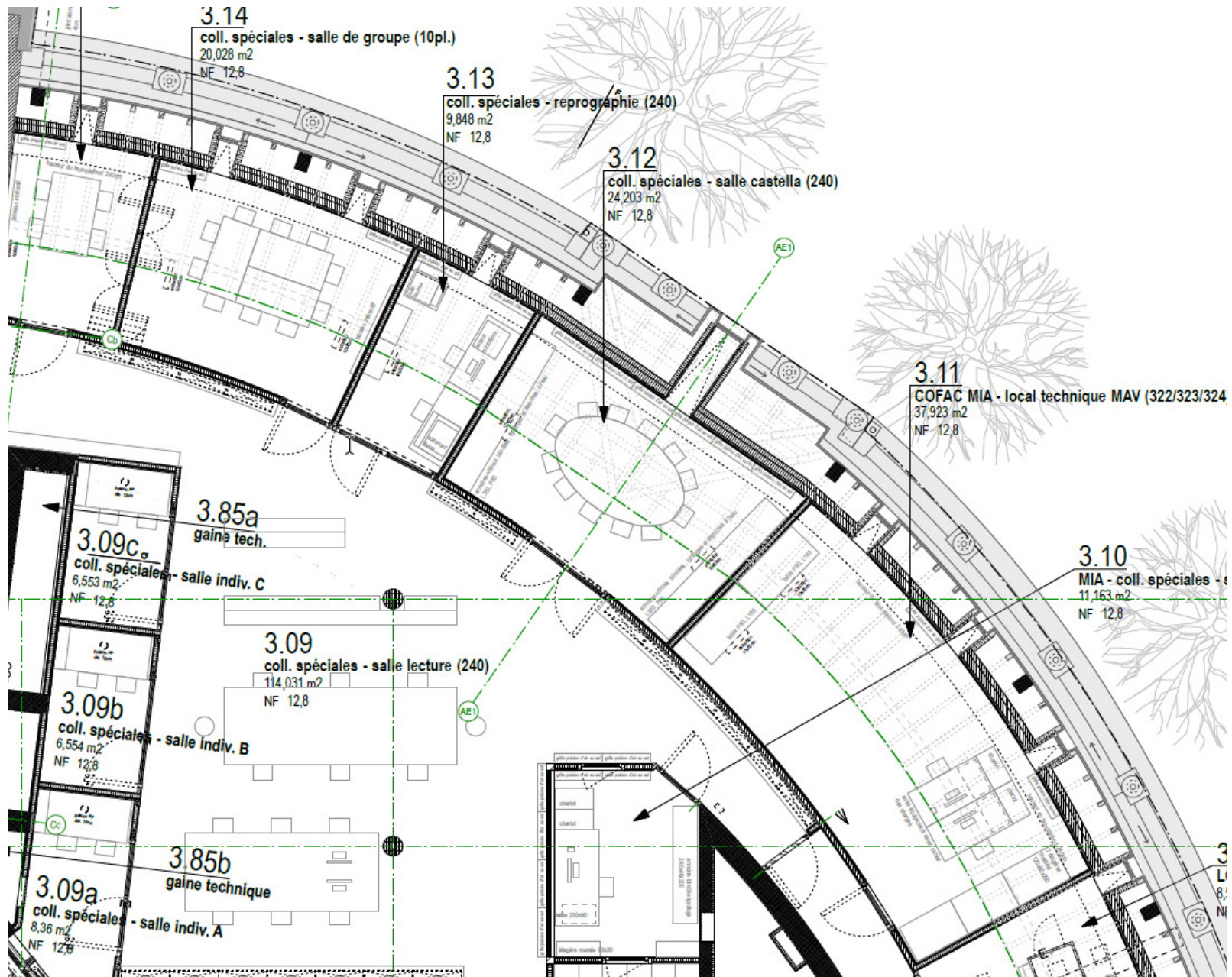
# Die physischen Räume

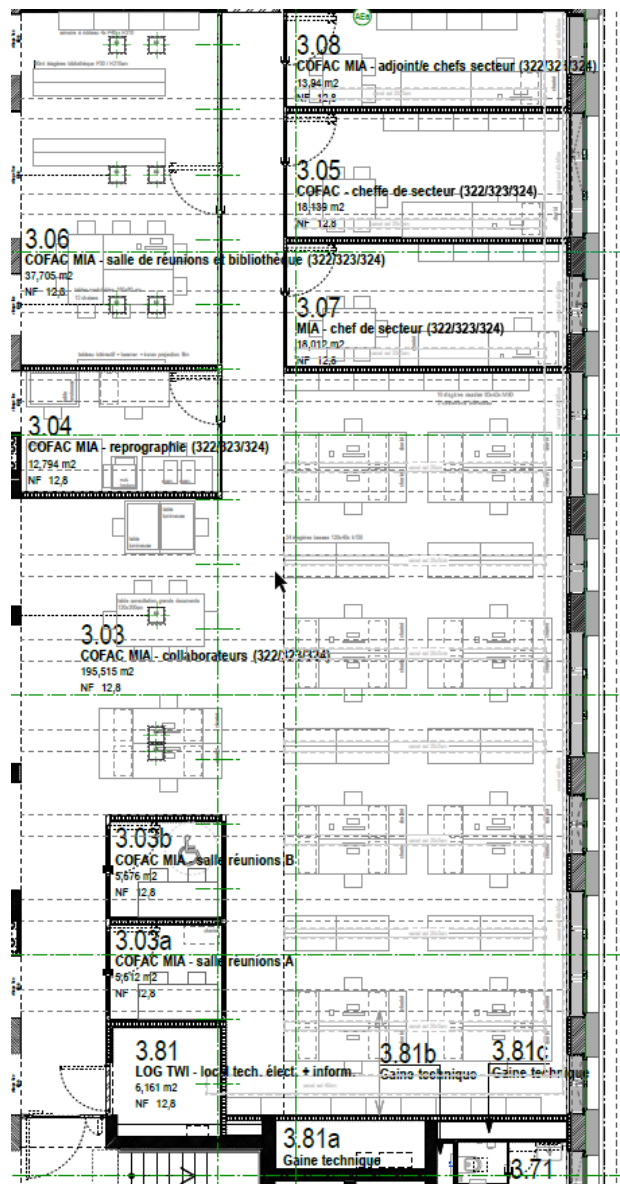
- Räume für Lagerung und Aufbewahrung
- Arbeitsbereiche für die Arbeit mit den Sammlungen:
  - Bearbeitung
  - Restaurierung
  - Recherche
- Öffentliche Räume für den Zugang zu Dokumenten des Kulturerbes:
  - Konsultation und wissenschaftliche Arbeit
  - Ausstellung
  - Vermittlung / Schulungen

# Arbeitsräume, Recherche

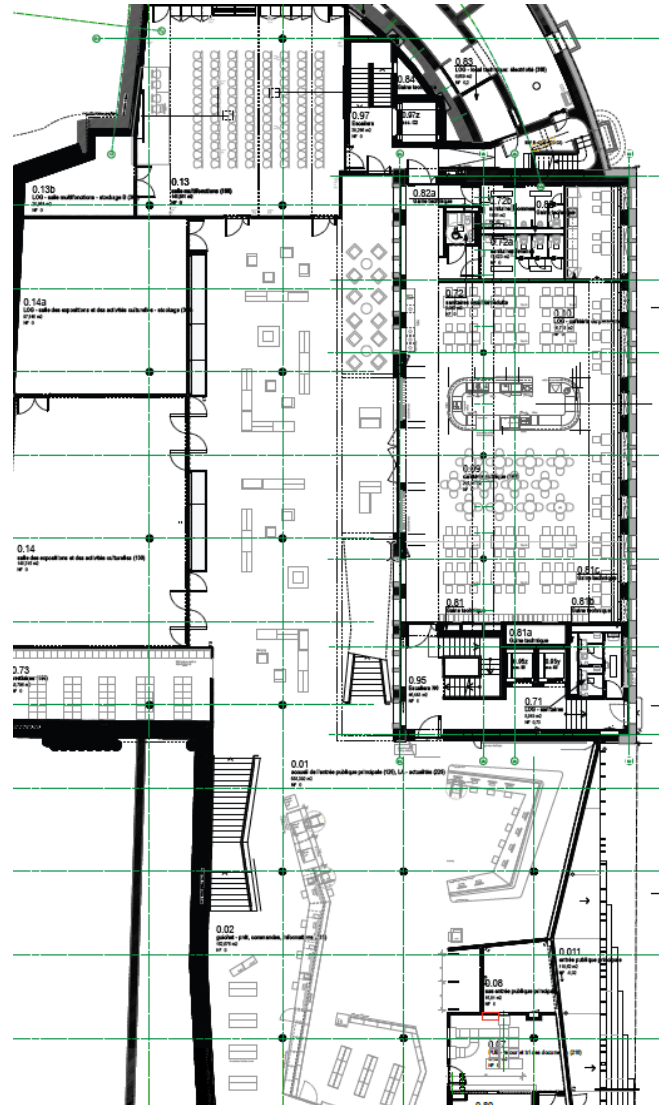


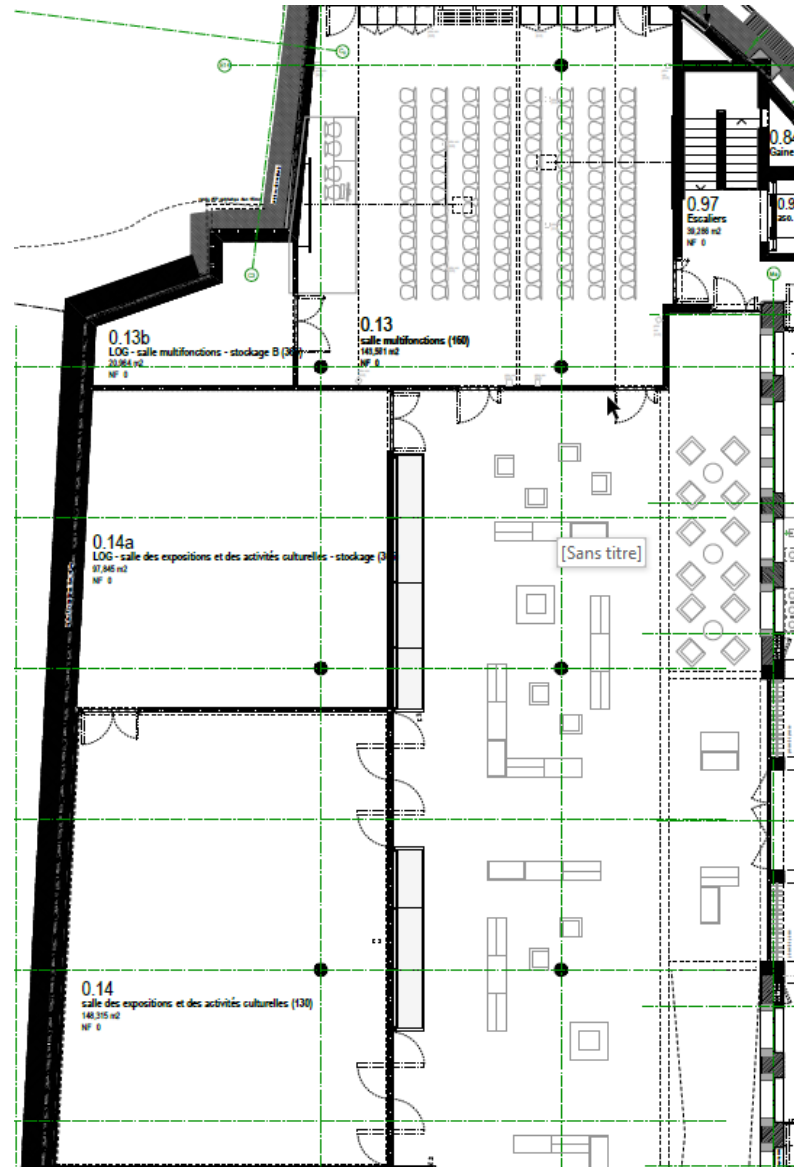
Plans: butikover de oliveira architectes





# Räume für die Vermittlung





# Virtuelle Räume

## Digitale und digitalisierte Kulturerbe-Sammlungen

Fri-Memoria:

<https://fri-memoria.bcu-fribourg.ch/>





# Évokâ – Zusammenarbeit mit EPFL+ECAL Lab

- Schnittstelle zwischen öffentlichen und virtuellen Räumen
- Schnittstelle zwischen öffentlichen Räumen
- Erforschung des Kulturerbes in seiner identitätsstiftenden und emotionalen Dimension.
  - Individuelle Identität
  - Kollektive Identität

# Évokâ - Zusammenarbeit mit EPFL+ECAL Lab



- Kuratoren und Spezialisten für Kulturerbe
- Designer
- Ingenieure
- KI-Experten
- Psychologe

# Évokâ - Ziele

- Den Reichtum der digitalisierten Sammlung offenbaren und ihren Wert als Freiburger Erbe zum Ausdruck bringen.
- Stärkung der Wahrnehmung der kollektiven Identität.
- Einen inklusiven Dialog zwischen den Generationen und den Regionen des Kantons in Gang setzen - Soziale und wirtschaftliche Dynamik, die im Kanton verankert ist.
- Erforschung des Einsatzes neuer Technologien (künstliche Intelligenz, immersive Systeme usw.), um die oben genannten Herausforderungen zu bewältigen.
- Verständnis der Schlüsselfaktoren für den Erfolg, um eine langfristige Wirkung und die Entwicklung weiterer Initiativen zu fördern.
- Steigerung der Attraktivität der KUB für ein breites und vielfältiges Publikum.

# Évokâ – Erste mobile experimentelle Installation



- «Livres en fête», Charmey, 26-27 nov. 2022
- Comptoir de Domdidier, 7-10 déc. 2022



# Evokâ – erste Erfahrungen

- Technologie und künstliche Intelligenz im Dienste einer gemeinsamen kantonalen Identität.
- Schaffung sozialer Bindungen anhand von Kulturerbearchiven - ein konkretes Beispiel
- Ermöglicht es der Bibliothek, durch eine interaktive, spielerische und emotionale Erfahrung mit unterschiedlichen Zielgruppen in Kontakt zu treten.
- Multidisziplinäre Arbeit rund um das Archiv - bereichernd für das Personal - Beitrag zu einer grundlegenden Forschungsarbeit im Hinblick auf die Aneignung des Kulturerbes durch die Öffentlichkeit.
- Dialog mit privaten Partnern

# Evokâ – nächste Schritte

- Verbesserung des Prototyps auf der Grundlage von Benutzertests.
- Integration der Dimension der Zweisprachigkeit
- Erweiterung auf andere Arten von Archiven (Poster, Karten, Musik, Filme).
- Skalierbares Projekt je nach finanziellen Ressourcen (Sponsoring)

# Schlussfolgerung

Fragen?